

Glarus, 24. August 2017

Medieninformation

- **Finnova und die Glerner Kantonalbank beabsichtigen, gemeinsam eine neue Kreditberatungslösung zu entwickeln**

Finnova AG und die Glerner Kantonalbank wollen ihre Zusammenarbeit vertiefen. Im Zuge der Digitalisierung und Industrialisierung soll eine neue und moderne Kreditberatungslösung entwickelt werden, die in Ergänzung zum bestehenden Modul innerhalb der Finnova Banking Software sowie auch als eigenständiges Produkt zur Verfügung stehen soll.

Finnova setzt mit der Partnerin Glerner Kantonalbank auf eine innovative Vorreiterin von digitalen Banking Tools, wie beispielsweise Hypomat (B2C) und Softlink (B2B). Mit der Partnerschaft verfolgt Finnova das Ziel, ihren Kunden zeitnah ein neues, praxisnahes Kreditmodul in Koexistenz zur bestehenden Lösung anzubieten.

Die Glerner Kantonalbank und Finnova führen damit ihre Digitalisierungs- und Industrialisierungsstrategie zielorientiert weiter. In einer ersten Phase wollen sich die Partner auf das volumenintensive Hypothekarkreditgeschäft konzentrieren.

Mit der neuen Kreditberatungslösung werden insbesondere rollenspezifische Oberflächen für den Beratungsprozess an der Kundenfront und für die Verarbeitungsschritte im Back-Office entwickelt. In die Lösung sollen zudem jene Services eingebunden werden, die für eine automatische Bewilligung und Abwicklung notwendig sind.

Kontakt Glerner Kantonalbank:

Patrik Gallati
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
Hauptstrasse 21
8750 Glarus
Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Kontakt Finnova:

Urs Kirchgessner
Stv. Leiter Kommunikation
Merkurstrasse 6
5600 Lenzburg
Telefon: +41 62 886 48 83
E-Mail: media-relations@finnova.com

Finnova

Finnova ist ein führender Anbieter von Bankensoftware auf dem Finanzplatz Schweiz. Wir unterstützen Banken und Outsourcing-Provider mit effizienten, innovativen und regulatorisch konformen IT-Lösungen, um gerade in herausfordernden Zeiten Wachstum im Banking zu realisieren: «Smarter Banking» mit Finnova – dafür stehen wir. Deshalb vertrauen bereits über 100 Banken auf Finnova's Banking Software.

Finnova wurde 1974 gegründet und beschäftigt rund 450 Mitarbeitende am Hauptsitz in Lenzburg und an den Standorten Chur, Seewen und Nyon. Ihre Standardlösung Finnova Banking Software steht zurzeit bei rund 80 Universal- und 20 Privatbanken im Einsatz. Diese profitieren von der hohen Funktionalitätsbreite und -tiefe bei den im Branchenvergleich nie-



drigsten Total Cost of Ownership (TCO). Die ausgeprägte Skalier- und Parametrierbarkeit von Finnova ermöglicht die effiziente Umsetzung von bankstrategischen Anforderungen sowie die kosten- und die zeitgerechte Implementierung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.finnova.com

Glarner Kantonalbank

Die Glarner Kantonalbank wurde 1884 gegründet und ist stark im Kanton Glarus verankert. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs- und Anlagegeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glarner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte erfolgreich lanciert. Mit ihren Marken Softlink und Kreditfabrik ist sie seit 2016 auch im Business-to-Business-Bereich aktiv.

Weitere Informationen finden Sie unter www.glkb.ch